

PRESSEMELDUNG

# Mit Schwung in den Heimwerkerherbst

Korneuburg, September 2015 – Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und immer öfter klopft der Regen an das Fenster. Es ist kaum zu übersehen: Die Herbstzeit rückt näher! Da treten auch Heimwerker langsam den Rückzug an und verlagern ihren Schwerpunkt zurück ins Haus. Und das zurecht! Denn hier wartet bereits eine Menge Arbeit. Das Heimwerker-Portal diybook gibt Tipps, wie die Herbstsaison von Selbermachern optimal genutzt wird und welche Aufgaben sich nun besonders lohnen.

Nach einem überdurchschnittlich heißen Sommer bringt der September endlich Abkühlung. Umso fleißiger wird draußen noch mit Maurerkelle und Pflasterhammer gewerkelt. Doch auch wenn der Frost noch etwas auf sich warten lässt, nähert sich die optimale Zeit für Bau- und Sanierungsarbeiten unter freiem Himmel langsam ihrem Ende. Für die meisten Heimwerker fällt damit der Startschuss in die Herbstsaison. Wichtigster Programmpunkt: die eigenen vier Wände winterfit machen!

Da wären zum einen die Fenster. Verstellte Scharniere und abgenutzte Dichtungen sorgen schnell dafür, dass der Luftaustausch mit der Außenwelt größer ist, als einem lieb sein kann. Um hier überhöhten Heizkosten vorzubeugen, lohnt frühzeitige Abhilfe. Stehen die Fenster etwa zu weit vom Rahmen, muss der Anpressdruck erhöht werden. Führt dagegen kein Weg an neuen Dichtungen vorbei, sollte eine Gehrungszange nicht fehlen. Nur mit dieser lassen sich die Ecken passen zuschneiden.

Doch auch andere Aufgaben warten auf motivierte Heimwerker. So sollte nun ernsthaft darüber nachgedacht werden, ob noch Streicharbeiten ausstehen. Denn ausreichendes Lüften ist nur noch kurze Zeit problemlos möglich. Und auch die Lichtverhältnisse müssen bedacht werden. Fallen die Schatten im Wohnzimmer gar bedrohlich tief, kann die Montierung einer Zwischendecke Abhilfe schaffen. Hier lassen sich bequem und stilvoll ganze Lichtspot-Anlagen unterbringen, um wieder für mehr Durchblick zu sorgen.

Wem es dagegen im Bad an Wohnkomfort mangelt, zieht die Installation einer unterstützenden Infrarotheizung in Betracht. Gerade in der Übergangszeit ist es damit morgens gleich immer schön warm. Und der Energieeinsatz hält sich erfreulich in Grenzen. „Entscheidend für die Herbstsaison ist es, zu wissen, woran es im Haus mangelt“, erklärt Gerald Zanoni, Geschäftsführer von diybook. „Denn noch ist Zeit, das Problem zu lösen. Wer hier nach Inspiration sucht oder Hilfe braucht, findet auf diybook die wichtigsten Arbeiten Schritt für Schritt erklärt.“

Auch in einem anderen Bereich bietet das Heimwerkerportal inzwischen sein Wissen an. Denn der Herbst ist bekanntlich auch die Zeit von Sturm und Regen. So finden sich auf diybook nun grundlegende Informationen zum Thema Hochwasser und zu der Frage, wie sich einfache Haushalte im Ernstfall selber schützen können. Echten Heimwerkern gehen im Herbst niemals die Aufgaben aus!

Warum im Herbst nicht mit den Fenstern beginnen? Die wichtigsten Arbeiten inkl. Anleitung und Videos unter: <https://diybook.at/bauen-renovieren/tischlerarbeiten/fenster-tueren>

**Über die diybook KG**

Die Firma diybook KG mit Sitz in Korneuburg wurde Ende 2012 von Gerald Zanoni zusammen mit anderen begeisterten Heimwerkern ins Leben gerufen. Ihr Aushängeschild ist diybook.at, das Online-Portal für Handwerksarbeiten im Eigenheim.

Das Präfix „diy“ steht für „do it yourself“ und gibt damit das Programm vor. Das Wissensportal für Heimwerker ging im März

2013 in Österreich, Deutschland und der Schweiz zugleich an den Start. Aktuell verzeichnet die Plattform mehr als 7.000 Video-Zugriffe pro Tag und rund 120.000 Webseitenbesucher pro Monat. Die Betreiber wollen mit diybook den Trend zum Reparieren fördern und sich damit gegen die aktuell vorherrschende Unkultur des Wegwerfens positionieren.

**Rückfragen an:**

Gerald Zanoni

Geschäftsführer, diybook KG

Tel: +43 664 345 5306

Mail: gerald.zanoni@diybook.at Web[: https://diybook.at](https://diybook.at/)

# https://diybook.at https://diybook.de https://diybook.ch